

9.2. Umgebungstemperatur

Die Umgebungstemperatur wurde über die gesamte Versuchszeit mit einem Thermoelement des Typs K mit einer Dicke von 3 mm kontinuierlich aufgezeichnet. Die Messung wurde an der Messwertanlage durchgeführt, wobei diese in ausreichendem Abstand zum Prüfofen situiert wurde. Die Temperaturwerte sind in der Beilage B wiedergegeben.

9.3. Beheizung der Brandkammer

Die Beheizung der Brandkammer erfolgte mittels Ofenheizöl extra leicht.

9.4. Temperatur in der Brandkammer

Einheitstemperaturkurve gemäß ÖNORM EN 1363, Teil 1, Punkt 5.1.1.

9.5. Temperaturmessung in der Brandkammer

Acht Plattenthermometer entsprechend ÖNORM EN 1363, Teil 1, Punkt 4.5.1.1, unter Verwendung von NiCr-Ni-Thermoelementen (Typ K) mit einem Drahtdurchmesser von 1 mm. Die Thermoelemente wurden so weit in die Brandkammer eingeschoben, dass sie die beflamte Probekörperfläche gleichmäßig erfassten.

Abstand zwischen Probekörper und Plattenthermometern: ca. 100 mm.

9.6. Druck in der Brandkammer

Der Druck in der Brandkammer wurde so geregelt, dass 100 mm unterhalb der Unterseite des Probekörpers 20 Pa nicht überschritten werden. Die Messergebnisse sind in der Beilage B wiedergegeben.

9.7. Temperaturmessungen an der feuerabgekehrten Seite des Probekörpers

Zur Erfassung der an der feuerabgekehrten Seite der Konstruktion auftretenden Temperaturerhöhungen gegenüber den Anfangswerten wurden am Probekörper Ni-CrNi-Thermoelemente entsprechend ÖNORM EN 1363, Teil 1, Punkt 4.5.1.2 (Typ K, Drahtdurchmesser 0,5 mm) in einer Anordnung entsprechend der beiliegenden